



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

12066 /AB

04. Sep. 2012

zu *12284 J*

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1050-II/8/2012

Wien, am 3. September 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Susanne Winter und weitere Abgeordnete haben am 4. Juli 2012 unter der Zahl 12284/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Geldflüsse des islamischen Terrorismus“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass sich die Anfragebeantwortung auf den Begriff „islamistischer Terrorismus“ bezieht.

Zu Frage 1:

Bei der Geldwäschemeldestelle (A-FIU) gingen in den vergangenen drei Jahren Verdachtsmeldungen wie folgt ein:

Jahr	2010	2011	2012 (Stichtag: 06.07.2012)
Verdachtsmeldungen:	80	51	41

Zu Frage 2:

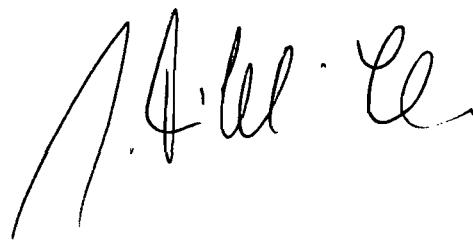
Die Meldungen bezüglich des Verdachtes der Terrorismusfinanzierung wiesen Transaktionssummen von rund € 20,-- bis über € 300.000,-- auf.

Zu Frage 3:

Bei den der Geldwäschemeldestelle erstatteten Verdachtsmeldungen konnte keine unmittelbare Verbindung zu einer bestimmten Organisation des islamistischen Terrorismus hergestellt werden.

Zu Frage 4:

Die Zielländer der Transaktionen, welche durch die erstatteten Verdachtsmeldungen zur Kenntnis gelangten, waren neben Österreich vorwiegend die Türkei, Pakistan, die Russische Föderation und Ägypten.

A handwritten signature consisting of stylized, cursive letters, appearing to begin with 'A' and end with 'C' or 'E'.